

Diversity und Gesundheitsförderung

Code	DuGF		
Fachbereich(e)	Gesundheit		
Studiengang /-gänge	MAS Gesundheitsförderung		
Art des Studiengangs	<input type="checkbox"/> Bachelor	<input type="checkbox"/> Master	<input checked="" type="checkbox"/> CAS/MAS/EMBA
Studienniveau *	<input checked="" type="checkbox"/> Basic	<input type="checkbox"/> Intermediate	<input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus **	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
ECTS-Credits	5		
Präsenzverpflichtung	5x4 Lektionen		
Arbeitsaufwand in Std.	150		
Verantwortliche Ansprechperson	Fachbereichsleiterin: Dr. Liliana Vas	Autorin: Prof. Simone Gretler Heusser	
Zu entwickelnde Kompetenzen	<p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind mit dem Konzept des demographischen Wandels und seinen Auswirkungen in der Schweiz vertraut. - Sie können Gesundheitsförderungsmassnahmen in Bezug auf ihre Altersgruppen- und Gendergerechtigkeit beurteilen. <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können für eine bestimmte Zielgruppe eine adäquate Gesundheitsförderungsbotschaft konzipieren. - Die Studierenden können einen virtuellen Messestand zu einem Thema aus dem Bereich Diversity und Gesundheitsförderung selbständig erstellen. <p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Beiträge ihrer Kolleginnen und Kollegen wertschätzend und kritisch kommentieren und ihre eigene Position nach den Regeln guter Kommunikation einbringen. <p>Selbstkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul anfallenden Aufgaben termingerecht und in guter Qualität zu erfüllen. Dazu verfügen sie über eine gute Selbstorganisation. 		
Lerninhalte	Die Diversität der schweizerischen Bevölkerung in Bezug auf ihre räumliche, regionale, sozio-ökonomische und altersmässige Zusammensetzung dargestellt. Die Auswirkungen von sozialer Ungleichheit insbesondere im Alter und in Bezug auf Migration werden auf ihre gesundheitliche Bedeutung hin analysiert. Ausgehend von diesem Wissen werden Beispiele diversity-gerechter Gesundheitsförderung vertieft und spezifische Gesundheitsförderungsprojekte für die analysierten Gruppen entwickelt.		
Lehr- und Lernmethoden (Fernstudium nach dem Blended-Learning-Konzept)	<p>Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten des Stoffes • Lektüre • Vorbereiten von Präsentationen • Lösen von Fallstudien 	<p>Online-Studium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forumdiskussionen • Einreichen von Aufgaben • Repetitionsaufgaben • Online-Feedback 	<p>Präsenzstudium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch • Kurzreferate • Gruppendiskussionen • Präsentationen
Unterrichtssprache	Deutsch		
Leistungsbewertung	Virtueller Messestand und Vorbereitungsaufgaben in den PVA		
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Schweizerisches Gesundheitsobservatorium Obsan: Gesundheit in der Schweiz – Fokus chronische Erkrankungen. Nationaler Gesundheitsbericht 2015. Bern: Hogrefe Verlag, 2015. ISBN 978-3-456-85566-0 • Richard G. Wilkinson: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit (2001). Vienna: Springer Vienna. ISBN: 978-3-211-83481-7 • Bulletin Schweizerische Akademie für Geisteswissenschaften 1/ 2016: Dossier „Gesund Altern in der Schweiz“ (PDF-Dokument) 		
Vor- und Anschlussmodule:	-		

*Studienniveau	<p>B Basic level course: Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets. I Intermediate level course: Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse. A Advanced level course: Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz. S Specialised level course: Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet.</p>
**Typus	<p>C Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms. R Related course: Unterstützungsmodul zum Kerngebiet (z.B. Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen). M Minor course: Wahl- oder Ergänzungsmodul.</p>

1 Stoffplan

Sozio-demographische Grundlagen

- Alter, Migration, Gender und Gesundheit in der Schweiz und in globaler Perspektive
- Soziale Ungleichheit und ihre Auswirkungen
- Generationen- und Genderperspektiven

Zielgruppengerechte Gesundheitsförderungsprojekte

- Diversity-gerechte Gesundheitsförderung
- Gendergerechte Gesundheitsförderung
- Gesundheitsförderung im Alter
- Gesundheitsförderung für Jugendliche
- Gesundheitsförderung für Kinder

Für die oben genannten Themen werden Unterrichtsunterlagen vorbereitet und mit den Studierenden im Präsenzunterricht bearbeitet. Die Vertiefungen zu einzelnen Aspekten und die zielgruppengerechten Gesundheitsförderungsprojekte werden in Form von virtuellen Messeständen von den Studierenden entwickelt, diskutiert, kommentiert und reflektiert.